

Hockeyline

Informationsblatt des Hockeyverbandes Baden-Württemberg e.V.



Juli/August 2005

2. Jahrgang

Termine

- 28.08. -04.09. Feld-EM Herren in Leipzig (ASV-Anlage)
- 10.09. Schiedsrichter Obleute-Tagung Feld 2005/2006, um 10 Uhr, TSG Bruchsal
- 17./18.09. Start Bundes-Regionalligen
- 20.-22.09. Schulhockey-Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" in Berlin
- 24./25.09. Endrunden Hessenschild/Franz-Schmitz-Pokal
- 08./09.10. HBW-Endrunden Jugend
- 15./16.10. DM-Vorrunden Jugend
- 22./23.10. DM-Zwischenrunden Jgd
- 29./30.10. DM-Endrunden Jgd.

Offiziell

Neue Einteilung Frauenligen Feld:

Wegen vieler Meldungen für die Damen Verbandsliga wird die Damen-Oberliga nicht auf 6 Mannschaften reduziert. In der Saison 2005-2006 spielen in der Oberliga : SSV Ulm 1846, Stuttgarter Kickers II, HC Ludwigsburg, SV Böblingen, TSV Ludwigsburg, Bietigheimer HTC, TSV Mannheim II u. VfB Stuttgart: in der Verbandsliga spielen: TSG Bruchsal, HC Esslingen, HC Heidelberg II, HC Tübingen, Mannheimer HC II, VfB Vaihingen, TSG Rohrbach, HC Konstanz. Detlef Wönig

Anschriftenbroschüre „Sport und Medien 2005-2006“ des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV) ist erschienen. Das übersichtliche Nachschlagewerk kostet 1,50 Euro und kann beim LSV unter der Rufnummer 0711-28077-853 bestellt werden (Sportjournal v.9.7.05)

Hockey weiter "olympisch"

In seiner 117. Sitzung am 8. Juli 2005 hat das Internationale Olympische Committee in Singapur positiv über den Verbleib von Hockey im Olympischen Programm abgestimmt.

Deutsche Meisterschaft der Herren

Stuttgarter Kickers siegen im Siebenmeterschießen



Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte geht der Titel an die Stuttgarter Kickers, die den Club an der Alster Hamburg nach 2:2 in der regulären Spielzeit und keinem Treffer in der Verlängerung im Siebenmeterschießen schlugen. In den gestrigen Halbfinalspielen in Düsseldorf konnten sich Vorjahresmeister Alster Hamburg gegen den Crefelder HTC mit 3:2 und die Stuttgarter Kickers gegen den Gladbacher HTC mit 4:0 durchsetzen (Foto: dha)

Die Gratulanten aus Sport, Wirtschaft und Politik waren begeistert darüber, dass der DM-Titel an eine Mannschaft aus dem Süden fiel: So äußerte sich HBW-Präsident Gerhard Hummler in seinem Schreiben an den Präsidenten des HTC, Harald Brandenstein:

„Lieber Harald, ich möchte Euch zur Erringung der 1. Deutschen Meisterschaft im Feld im Namen des HBW-Verbandsvorstandes sowie allen HBW-Vereinen recht herzlich gratulieren.

Leider war ich dieses Mal aufgrund anderer Termin verhindert; ich hätte gerne Eure Top-Leistungen persönlich in Düsseldorf erlebt. Es ist natürlich großartig, dass nach langer Durststrecke wieder einmal ein Baden-Württembergischer Verein die national wertvollste Trophäe gewinnen konnte. Das ist nicht nur eine tolle Bestätigung für Eure großen Bemühungen im Verein der letzten Jahre, es tut unserer Region ebenfalls sehr gut wieder einmal vorne dabei zu sein.

Bitte richte unsere Glückwünsche auch Eurer Mannschaft aus. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein phantastischer Teamgeist haben diese Erfolg ermöglicht. Das kam auch gestern beim spontanen Besuch in SWR-3 am späten Abend deutlich zum Ausdruck. Nochmals alles Gute und auch in Zukunft weiterhin viele Erfolge mit Euren Herren, aber auch im Damen und Jugendbereich von unserem "Aushängeschild" HTC Stuttgarter Kickers. Viele Grüße “

Silber und Bronze für "Veteranen"

Mit einer Silber- bzw. Bronzemedaille kehrte die deutsche Ü 65 bzw. U 60 von den inoffiziellen Europameisterschaften aus Rotterdam zurück. In beiden Teams waren auch Spieler des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) im Einsatz.

So standen in der Ü 65 mit Helmut Isenbart, Karlheinz Koch (beide Mannheimer HC) Wolf Aichinger (HTC Stuttgarter Kickers) und Ernst Brechtel (SSV Ulm) vier HBW-Aktive, bei der Ü 60 spielten Frank Brade (Mannheimer HC) und Eckard Manzke (FT Freiburg). Die Ü 65 als amtierender Weltmeister, allerdings ohne einige Leistungsträger angetreten, bezwang die Niederlande (4:0) und das Team Allianz, eine Vereinigung von Spielern aus verschiedenen europäischen Staaten, mit 2:1, verlor aber das entscheidende Spiel gegen den alten Rivalen England klar mit 0:3. Die Ü 60, beim "Super Veterans als Titelverteidiger an den Start gegangen, bezwang in den Gruppenspielen Italien (3:0) und die Niederlande (2:0), verlor dann aber gegen England mit 0:1 und holte am Ende durch ein 4:0 über Schottland die Bronzemedaille.

Lena Arnold zum 4-Nationenturnier nach Wujin (China)

Zahlreiche Nachwuchsspielerinnen und -spieler des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) waren in diesen Tagen für den Deutschen Hockey-Bund (DHB) im Einsatz.

Bei der weiblichen U 16 spielte die 14-jährige Elena Willig (Mannheimer HC) dreimal gegen die Niederlande in Rotterdam (2:3, 0:0, 4:1), die gleichaltrige Verena Braun (SSV Ulm) erzielte bei den drei Begegnungen der U 16 gegen Frankreich (1:0, 12:0, 3:1) in Bourges einen Treffer. Bei der männlichen U 16, die ebenfalls in Bourges auf Frankreich (1:2, 7:3, 3:5) traf, zeigten sich der 16-jährige Moritz Weidemann (HTC Stuttgarter Kickers) mit drei und der 14-jährige Matthias Knüpfer (SV Böblingen) mit einem Tor treffsicher. Ebenfalls zu drei Länderspieleinsätzen kamen in dieser Altersklasse die jeweils 16-jährigen Marc Merten (SV Böblingen) und Thomas Häuser (HTC Stuttgarter

Kickers) in den Begegnungen gegen die Niederlande (1:2, 0:1, 4:1) in Rotterdam.

Unterdessen hat der DHB die 18-jährige Mittelfeldspielerin Lena Arnold vom TSV 1846 Mannheim für das Vier-Nationen-Turnier der U 21-Nationalmannschaft vom 2. bis 9. August im chinesischen Wujin nominiert. Die jeweils zwei Spiele gegen Australien, Japan und das Gastgeberland dienen als weitere Vorbereitungsmaßnahme für die Weltmeisterschaft in dieser Altersklasse vom 14. bis 25. September in Santiago de Chile. Für die insgesamt sechs Begegnungen steht mit der 19-jährigen Stürmerin Sarah Heller (ebenfalls TSV 1846 Mannheim) eine weitere HBW'lerin auf Abruf bereit. Letztere war dreifache Torschützin bei vier Länderspielen in München gegen England (5:3, 1:0, 5:3, 4:5). Auch bei diesen Länderspielen war Arnold für den DHB im Einsatz.



Landesfinale Baden-Württemberg Jugend trainiert für Olympia

Ergebnisse

	WK III Jungen	WK III Mädchen	WK IV Jungen	WK IV Mädchen
1.	Wilhelms-Gymnasium Stuttgart	Wilhelms-Gymnasium Stuttgart	Merz-Schule Stuttgart	Realschule Dornstetten
2.	Feudenheim-Gymnasium Mannheim	Feudenheim-Gymnasium Mannheim	Clara Schumann-Gymnasium Lahr	Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach
3.	Merz-Schule Stuttgart	Humboldt-Gymnasium Ulm	Schule Schloss Salem	Humboldt-Gymnasium Ulm
4.	Lessing-Gymnasium Mannheim	Englisches Institut Heidelberg	Wilhelms-Gymnasium Stuttgart	Oken-Gymnasium Offenburg
5.	Realschule Denzlingen	Merz-Schule Stuttgart	Englisches Institut Heidelberg	GHWRS Talheim
6.	Schule Schloss Salem	Faust-Gymnasium Staufen	Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach	Merz-Schule Stuttgart



End-Tabelle Platzierung Coach 250

Verein	Punkte	Platz
VfB Vaihingen	161	1
Bietigheimer HTC	120	2
TSV Mannheim	97	3
Karlsruher TV	82	4
SSV Ulm	65	5
HC Heidelberg	60	6
HC Ludwigsburg	57	7
Mannheimer HC	54	8
1. FC Norm. Gmünd	51	9
SV Böblingen	39	10
HTC Stuttg. Kickers	39	10
Heidenheimer SB	37	12
HV Schwenningen	33	13
TSV Ludwigsburg	31	14
HC Esslingen	26	15



Trainer-Werbeaktion des
Hockeyverbandes
Baden-Württemberg HBW)
COACH 250

....und der Sieger ist!!!

Der

VfB Vaihingen

Herzlichen Glückwunsch zu
diesem großen Erfolg!

Passwesen

Nachdem inzwischen 9 Vereine die Listen mit den Erwachsenenpässen kontrolliert, korrigiert u. zurückgeschickt haben, sind diese jetzt in der zentralen Datei erfaßt worden.

Alle Mitglieder dieser Vereine mit Erwachsenenpaß können ihren eigenen Paß nach Anmeldung im Hoc@keyclub mit 6-stelliger ID u. Passwort bei den registrierten Daten einsehen.

Zur Prüfung und Kontrolle kann jetzt einem für die Spielerpässe verantwortlichen Vereinsmitglied (Voraussetzung: Registrierung im Hoc@key Club mit 6-stelliger ID und Passwort) die Berechtigung erteilt werden, alle Pässe des eigenen Vereins einzusehen. Die Einrichtung der Berechtigung erfolgt durch den Webmaster. **Einen lesenden Zugang zu den Pässen aller HBW-Vereine können auch die Staffelleiter erhalten. Interessierte bitte melden.**
[Jürgen](#) [Mathes](#)

Feldmeisterschaften Senioren und Alte Herren

Am 24. September 2005 wird beim Heidenheimer Sportbund der neue Kunstrasen eingeweiht. Damit verbunden ist die Hockey-Feldmeisterschaft des HBW für Senioren und Alte Herren.

Unter hockeyhsb-hockey.de kann man Übernachtungsmöglichkeiten erfahren, auch, ob gezeltet werden kann. Jutta Kasper-Schimmele



GOLD FÜR World Games 2005 in Duisburg BEIDE DEUTSCHEN TEAMS

Hallenhockey mitten in der Feldsaison? Hockey in der Wintersaisonvariante war Demonstrationssportart bei den World Games 2005 in Duisburg.

Der DHB hatte erfahrene Spielerinnen und Spieler ohne spezielle sportliche Vorbereitung ins Rennen geschickt. Sowohl die Herren als auch die Damen bewiesen einmal mehr ihre Sonderklasse auf dem Hallenparkett. Auf unserem Foto v.l. Franziska Gude, Julia Zwehl, Gylla Rau und Kerstin Holm (Foto: © W.Sternberger).

Ergebnisse Vorrunde Länderpokale:

Hessenschild: In der Gruppe C am 18./18 Juni in Nürnberg erreichte die Baden-Württemberg-Auswahl den 3. Platz und verpasste damit die Teilnahme an der Endrunde im September. Die Mädchen erzielten gegen Hessen ein Unentschieden (0:0), gewannen gegen Sachsen mit 6:0 und mussten sich Bayern mit 1:5 ergeben.

Die Jungs verpassten bei der Vorrunde in Nürnberg zum **Franz-Schmitz-Pokal** ebenfalls die Teilnahme an der Endrunde. Auch ihnen gelang gegen Hessen lediglich ein Unentschieden (2:2), ein deutlicher Sie (14:1) gegen Sachsen, verloren aber 1:3 gegen Bayern, dem späteren Gruppensieger.

Prüfungsmodul in Gruppen

Das Modul 8 der diesjährigen Trainer-C Ausbildung findet vom 28.10.-30.10.2005 bekanntlich in der Schulsporthalle in Vaihingen statt. Wegen der großen Zahl der Prüfungsteilnehmer bilden wir zur Prüfung zwei Gruppen.

Gruppe 1: Freitag, 28.10., 17:00-21:30 Uhr und Samstag, 29.10., 09:00-16:00 Uhr

Gruppe 2: Samstag, 29.10., 13:00-18:00 Uhr und Sonntag, 30.10., 09:00-15:30 Uhr

Jeder Prüfling kann sich für eine Gruppe entscheiden und muß in der gesamten Zeit anwesend sein. Am Samstag findet für alle Teilnehmer von 13:00-16:00 Uhr die schriftliche Prüfung statt. Die Einteilung erfolgt beim Modul 7.

Harry L. Kroiß, Referent für Ausbildung

Ergebnisse Feldsaison 2004-2005

1. Bundesliga Herren:

1. Club an der Alster	76:55	42
2. Gladbacher HTC	55:53	35
3. HTC Stuttg.Kickers	53:44	34
4. Crefelder HTC	60:53	34

DM-Endrunde:

HF CadAlster – Crefelder HTC	3:2
HF Gladb.HTC - Stuttgart	0:4
Finale: Alster – Kickers	2:3

2. Bundesliga Herren:

6. HC Heidelberg	33:43	24
------------------	-------	----

1. Regionalliga Süd Herren:

1. Nürnberger HTC	68:23	37
2. TuS Obermenzing	36:24	24
3. Mannheimer HC	29:24	23
4. SV Böblingen	40:36	21
5. HG Nürnberg	24:27	20
6. HC Ludwigsburg	35:34	16
7. 1.Hanauer THC	26:59	10
8. HC BW Speyer	18:49	3

2. Regionalliga Süd Herren, Gr.Ost

1. TSV Mannheim	46:28	30
2. ASV München	34:18	26
3. TSV Ludwigsburg	48:34	26
4. TB Erlangen	27:26	24
5. Münchner SCII	39:36	19
6. SSV Ulm	30:38	15
7. Stuttgarter KickersII	31:52	10
8. HC Lahr	20:43	10

Oberliga Herren:

1. Bietigheimer HTC	41:26	30
2. Mannheimer HCII	32:32	23
3. HC Ludwigsburg II	40:33	21
4. Stuttgarter KickersIII	34:32	21
5. HC Heidelberg II	37:41	19
6. HV Schwenningen	25:23	16
7. TSG 78 Heidelberg	19:30	15
8. HC Gernsbach	19:40	13

Denise Klecker, Olympiasiegerin und bisher für den Rüsselsheimer RK spielend, zieht es aus persönlichen Gründen an den Bodensee. Fithalten möchte sie sich hockeytechnisch beim Training mit den Oberliga-Herren des HV Schwenningen. (DHZ Nr. 24)



Ehrung für Eva Neef: Sie absolvierte mit dem letzten Spiel in der Feldsaison 2005 ihr 1000 Spiel für den HTC Stuttgarter Kickers.

1. Verbandsliga Herren:

1. TSV Mannheim II	50:21	39
2. FT Freiburg	43:17	31
3. Karlsruher TV	37:38	21
4. Heidenheimer SB	34:46	20
5. HC Konstanz	43:41	19
6. VfB Stuttgart	22:28	13
7. SSV Ulm II	20:39	13
8. HC Esslingen	17:36	7

2. Verbandsliga Herren:

1. HC Tübingen	40:21	31
2. HC Suebia Aalen	39:22	21
3. SV Böblingen II	30:31	21
4. HC Villingen	18:16	20
5. Bietigheimer HTCII	40:35	18
6. TSG Bruchsal	33:28	17
7. VfB Stuttgart II	19:48	15
8. HC Ludwigsburg II	20:38	14

3. Verbandsliga Herren:

1. VfB Vaihingen	30:4	16
2. JSK Strasbourg	21:10	10
3. SG Böbl./Riederich	10:15	9
4. HC Pforzheim	7:39	0

1. Bundesliga Damen:

7. TSV Mannheim	23:38	20
-----------------	-------	----

Regionalliga Süd Damen:

1. Stuttgarter Kickers	36:6	31
2. Mannheimer HC	23:11	23
3. Nürnberger HTC	15:18	19
4. HC Heidelberg	17:21	13
5. VfL Bad Kreuznach	8:15	13
6. Wiesbadener THC	12:27	13
7. TV 1848 Schwabach	15:28	8

Oberliga Damen:

1. SSV Ulm 1846	41:12	28
2. Stuttgarter KickersII	26:18	21
3. HC Ludwigsburg	29:18	20
4. SV Böblingen	17:22	17
5. TSV Ludwigsburg	20:28	16
6. Bietigheimer HTC	14:40	9
7. TSG Bruchsal	10:19	7

1. Verbandsliga Damen

1. TSV Mannheim II	48:3	21
2. VfB Stuttgart	21:12	16
3. HC Esslingen	11:19	13
4. HC Heidelberg II	13:17	9
5. HC Tübingen	1:43	0

Schluss. Punkt

„Da halte ich mich an den Spruch des Bundestrainers – Frauen sind wie Wundertüten, man(n) weiß nie, was heraus kommt“ antwortete Trainer Mario Rittweiler auf die Frage, ob er seinen Kickersfrauen auch den Aufstieg in die Bundesliga zutraut.



Schöne Ferien